

rien, den er aber nicht in seiner Hauptstadt Antiochia, sondern in Ephesus traf, wo eben das große Fest der Artemis gefeiert wurde.

Antiochus, theils durch seine Ruhmbegierde, theils durch die Aufforderungen Hannibals und der Griechen gereizt, beschloß alsbald Krieg gegen Rom, und sagte den Aetoliern seinen Beistand zu. Doch vergingen über diese Zurüstungen noch einige Jahre, binnen welchen Antiochus mit Rom, und Rom mit dem Antiochus Gesandte wechselten. Unter den Letzteren befand sich auch, wie einige erzählen, Scipio Africanus, der Sieger bei Zama, dessen Anblick dem Hannibal, der sich noch immer zu Ephesus bei dem Antiochus aufhielt, eine äußerst unbehagliche, widrige Empfindung verursachte. Scipio begegnete ihm mit Achtung und Höflichkeit, und ließ ihm ohne Widerrede den Vorrang an der Tafel, den der stolze Punier sich anmaßte. Einmal kam das Gespräch auf große Feldherren, und Scipio fragte den Hannibal, wen er wohl für den größten halte. — „Den Alexander,“ antwortete dieser. — Und für den zweiten? — „Den Pyrrhus.“ — Und für den dritten? — „Für den dritten halte ich mich selbst.“ — Und wenn du mich besiegt hättest, fragte Scipio lächelnd, was würdest du dann von dir sagen? — „Da, dann setzte ich mich über Pyrrhus und Alexander!“ entgegnete Hannibal. Diese letzte Antwort macht die Wahrheit der Anekdote verdächtig, denn in ihr liegt ein größerer Lobspruch für den Römer, als von Hannibals Erbitterung zu erwarten war. Auf eine so beschämende Frage mußte ein Hannibal wohl eine andere Antwort geben.

Die Gesandten reiseten endlich ab, und die Feindseligkeiten nahmen ihren Anfang. Antiochus war aber durchaus nicht der Mann, einen so lähn entworfenen Plan, wie die Besiegung der Römer, auch mit Kühnheit auszuführen. Und hätte er noch auf Hannibals Rath geachtet, hätte er eine Flotte nach Italien übergesetzt, so dürften die Römer die Schrecken von Cannä und Thyrasimene leicht zum zweiten male erlebt haben. Wirklich waren sie auch nicht ohne Besorgniß; denn Hannibals Kopf mit Antiochus Macht verbunden ließ sie ein schreckliches Gewitter ahnen, gegen welches sie die größte Kraft zu Schutz und Trutz aufboten.